

# Rechnung 2025

vom Stadtrat verabschiedet am 10. März 2026

Dokumentation für die Beratung in der Finanz- und Rechnungsprüfungskommission sowie dem Gemeinderat

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>1 Kommentar, Anträge und Beschlüsse</b>	<b>1</b>
1.1 Kommentar zur Rechnung	1
1.2 Antrag und Beschluss	9
1.3 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	10
1.3.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen	10
1.3.2 Elemente der Jahresrechnung	10
1.3.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze	10
<b>2 Zahlen im Überblick</b>	<b>13</b>
<b>3 Bilanz</b>	<b>14</b>
<b>4 Erfolgsrechnung</b>	<b>15</b>
<b>5 Investitionsrechnung</b>	<b>17</b>
<b>6 Geldflussrechnung</b>	<b>19</b>
<b>Anhang</b>	
<b>7 Eigenkapitalnachweis</b>	<b>20</b>
<b>8 Rückstellungsspiegel</b>	<b>21</b>
<b>9 Beteiligungsspiegel</b>	<b>22</b>
<b>10 Gewährleistungsspiegel</b>	<b>23</b>
<b>11 Anlagenspiegel</b>	<b>24</b>
<b>12 Finanzkennzahlen</b>	<b>26</b>
<b>13 Kreditrechtliche Angaben</b>	<b>27</b>
13.1 Verpflichtungskredite	27
13.2 Nachtrags- und Zusatzkredite	29
<b>14 Spiegel Umlaufvermögen</b>	<b>30</b>
<b>15 Spiegel kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>31</b>

## 1.1 Kommentar zur Rechnung

### Bilanz

Die **Bilanzsumme** von **Energie Kreuzlingen** (EnK) erhöht sich um CHF 0.6 Mio. auf CHF 143.4 Mio.

Im **Umlaufvermögen** sinken die Flüssigen Mittel um 2.9 Mio. und die Forderungen um CHF 3.6 Mio. Beim Rückgang der Flüssigen Mittel liegt der Grund in den hohen Investitionstätigkeiten. Der Rückgang der Forderungen ist darauf zurückzuführen, dass sich das Kontokorrent gegenüber der Stadt von einem Guthaben zu einer Verbindlichkeit verändert hat. Das **Anlagenvermögen** nimmt um 6.2 Mio. zu, einerseits durch die Investitionen im Versorgungsnetz und andererseits durch den Übertrag des Grundstücks Sonewise aus dem Finanzvermögen der Stadt ins Verwaltungsvermögen von EnK. Auf dem Grundstück Sonewise wird das neue Betriebsgebäude von EnK entstehen.

Das **kurzfristige Fremdkapital** ist um CHF 2.2 Mio. gesunken. Grund dafür sind die Veränderungen in den Rückstellungen der Deckungsdifferenzen (siehe Kapitel 15 Spiegel kurzfristiges Fremdkapital).

### Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2025 (R 25) weist einen Aufwandsüberschuss von CHF -351'774 aus. Das Ergebnis fällt damit besser aus als budgetiert (B 25: Aufwandsüberschuss CHF -1'278'064).

in TCHF	R 25	B 25	Diff.	R 24
<b>Gesamtergebnis EnK</b>	<b>-352</b>	<b>-1'278</b>	<b>926</b>	<b>1'820</b>
Betriebsertrag	61'505	60'538	968	61'265
Beschaffung für Umsatz	-41'926	-42'184	258	-42'919
Bruttoergebnis	19'580	18'354	1'226	18'346
Personalaufwand	-6'344	-6'731	387	-5'968
URE Anlagen und Netze	-2'358	-2'072	-286	-1'991
Fahrzeugaufwand	-101	-139	38	-83
Sach- u. Haftpflichtversicherungen	-71	-76	4	-71
Verwaltungs- und Informatikaufw.	-1'575	-1'576	1	-1'337
Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	-227	-213	-14	-234
Abschreibungen	-5'523	-5'212	-310	-4'323
Aufwand Liegenschaft	-219	-243	23	-270
Ergebnis aus Erneuerungsfonds	-3'062	-3'353	290	-3'400
Ergebnis aus Finanzierung	-425	-18	-406	1'152
Nichtbetriebliches Ergebnis	-26	-	-26	-

Der **Betriebsertrag** fällt um CHF 1.0 Mio. höher aus als geplant. Der Umsatz liegt zwar mit CHF 0.6 Mio. unter dem Budget und der **Beschaffungsaufwand** ist entsprechend CHF 0.3 Mio. tiefer. Demgegenüber wurden jedoch CHF 1.4 Mio. höhere Deckungsdifferenzen erfasst. Das hat ein um CHF 1.2 Mio. höheres **Bruttoergebnis** gegenüber der Planung zur Folge. Die Deckungsdifferenzen generieren jedoch keinen Kapitalfluss.

in TCHF	R 25	B 25	Diff.	R 24
Umsatz Energie, Wasser, Dienstleistungen	58'223	58'777	-554	60'643
Deckungsdifferenzen	3'145	1'794	1'351	618
Beschaffung für Umsatz	41'926	42'184	-258	42'919

Im gesamten Unternehmen beträgt der **Personalaufwand** in der Erfolgsrechnung (Netto) TCHF 6'344. Der Personalaufwand unterschreitet das Budget (B 25: TCHF 6'731) um CHF 0.4 Mio. aufgrund unbesetzter Stellen. Er liegt jedoch deutlich höher als im Vorjahr (R 24: TCHF 5'968).

in TCHF	R 25	B 25	Differenz	R 24
-Personalaufwand Total	7'560	7'770	-210	6'878
+ Aktivierte Eigenleistung in Investitionsprojekten	-1'216	-1'039	-177	-910
-Personalaufwand Netto	6'344	6'731	-387	5'968

Die Aufwendungen für **Unterhalt und Reparaturen** im Gesamtunternehmen liegen mit TCHF 2'358 über dem Budget (B 25: TCHF 2'072), und damit auch deutlich höher als im Vorjahr (R 24: TCHF 1'991). Die Budgetierung erfolgte unter der Annahme ausreichender eigener Personalressourcen. Gegenüber der Budgetierung wurden mehr Fremdleistungen für den Netzunterhalt benötigt. Diese zusätzlich angefallenen Aufwendungen stellen gebundene Ausgaben dar, die zur Erfüllung des Versorgungsauftrags notwendig waren und zeitlich nicht verschoben werden konnten.

Für **Verwaltungs- und Informatikaufwand** wurden TCHF 1'575 aufgewendet (B 25: TCHF 1'576). Die von der Stadt an EnK verrechneten IT-Leistungen waren deutlich unter dem Budget (TCHF -77). Ebenso niedriger als budgetiert waren der EDV Aufwand für Wartung und Updates (TCHF -27). Der Grund, dass die Kosten dennoch fast dem Budgetbetrag entsprechen, liegen in einem Nachtragskredit (NK) für IT-Drittleistungen über TCHF 143, welche der Stadtrat bewilligt hat. Der NK wurde für die Ausarbeitung einer IT-Systemlandschaft benötigt.

Der Aufwand für **Werbung und Öffentlichkeitsarbeit** liegt bei TCHF 227 (B 25: TCHF 213). Vom Stadtrat wurde ein NK über TCHF 12 zur Unterstützung des Fantastics genehmigt.

Das **Ergebnis aus Finanzierung** mit TCHF -425 setzt sich aus Finanzertrag in Höhe von TCHF 45 und Finanzaufwand in Höhe von TCHF -470 zusammen. Der Finanzaufwand ist im Wesentlichen aus der Abwertung der Finanzbeteiligung an der Swissspower Renewables AG mit TCHF -177 und Abwertung der Beteiligung an EKT TCHF -220 entstanden (siehe Kapitel 9 Beteiligungsspiegel).

Bei den **Spartenergebnissen** schneiden die Bereiche Elektrizität und Wärme besser ab als budgetiert, die anderen Sparten schlechter.

in TCHF	R 25	B 25	Diff.	R 24
<b>Gesamtergebnis EnK</b>	<b>-352</b>	<b>-1'278</b>	<b>926</b>	<b>1'820</b>
Gesamtergebnis Zentrale Dienste	-377	30	-407	1'207
Gesamtergebnis Elektrizität	1'020	-653	1'673	990
Gesamtergebnis Wärme	-232	-434	202	-270
Gesamtergebnis Wasser	-704	-238	-466	-290
Gesamtergebnis Dienstleistungen	-59	17	-76	184

Der Bereich der Zentralen Dienste weist einen Aufwandsüberschuss von TCHF -377 aus (B 25: TCHF 30). Die Abweichung vom Budget resultiert aus dem Ergebnis aus Finanzierung mit der Abwertung der Finanzbeteiligungen.

Der Geschäftsbereich **Elektrizität** erzielt ein Ergebnis von TCHF 1'020 und liegt somit deutlich über Budget (B 25: TCHF -653), etwa gleich wie im Vorjahr (R 24: TCHF 990).

- Der Betriebsertrag der Elektrizitätsversorgung von CHF 40.1 Mio. liegt deutlich über dem Budget (B 25: CHF 38.8 Mio.). Die markante Verbesserung gegenüber dem Plan ist im Wesentlichen auf die darin enthaltenen Deckungsdifferenzen zurückzuführen, die mit TCH 1'453 zugunsten des Ergebnisses abweichen. Diese positive Abweichung resultiert aus der Unterdeckung im Netz- und Energiebereich. Der effektive Umsatz liegt hingegen mit TCHF 149 unter dem budgetierten Wert.

in TCHF	R 25	B 25	Differenz	Diff. %	R 24	Differenz	Diff. %
<b>-E -Betriebsertrag</b>	40'058	38'775	<b>1'284</b>	<b>3.3%</b>	39'465	<b>593</b>	<b>1.5%</b>
<b>-E -Umsatz</b>	37'457	37'606	<b>-149</b>	<b>-0.4%</b>	38'795	<b>-1'338</b>	<b>-3.4%</b>
<b>-E -Deckungsdifferenzen</b>	2'767	1'314	<b>1'453</b>	<b>110.5%</b>	896	<b>1'871</b>	<b>208.8%</b>

- Die Kosten für Energiebeschaffung, Abgaben und vorgelagerte Netznutzung sind gegenüber dem Budget leicht höher ausgefallen. Grund dafür sind die gegenüber dem Plan tieferen Absatzmengen. Das im Vergleich zum Budget deutlich höhere Bruttoergebnis ist auf die Verbuchung der Deckungsdifferenzen aus den Unterdeckungen im Netz- und Energiebereich zurückzuführen, welche den Betriebsertrag entsprechend erhöht haben.

in TCHF	R 25	B 25	Differenz	Diff. %	R 24	Differenz	Diff. %
<b>-E -Betriebsertrag</b>	40'058	38'775	<b>1'284</b>	<b>3.3%</b>	39'465	<b>593</b>	<b>1.5%</b>
<b>-E -Beschaffung</b>	-29'123	-28'906	<b>-217</b>	<b>0.8%</b>	-29'110	<b>-13</b>	<b>0.0%</b>
<b>-E -Bruttoergebnis</b>	10'935	9'869	<b>1'067</b>	<b>10.8%</b>	10'355	<b>580</b>	<b>5.6%</b>

- Gegenüber dem B 25 ist der Stromtransport (Netznutzung) deutlich tiefer als geplant.

GWh	R 25	B 25	Differenz	Diff. %	R 24	Differenz	Diff. %
<b>-E -Netznutzung GWh</b>	137.2	150.0	<b>-12.8</b>	<b>-8.5%</b>	141.7	<b>-4.5</b>	<b>-3.2%</b>

Anmerkung: inkl. Weiterverteiler (NÜST)

- Der Absatz von Energie fällt ebenfalls um 1.1 GWh tiefer aus als budgetiert und ist erneut niedriger als im Vorjahr.

GWh	R 25	B 25	Differenz	Diff. %	R 24	Differenz	Diff. %
<b>-E -Energie GWh</b>	119.8	120.9	<b>-1.1</b>	<b>-0.9%</b>	122.7	<b>-2.9</b>	<b>-2.4%</b>

- Im Stromnetz wurde eine neue Unterdeckung von TCHF 1.1 Mio. als Deckungsdifferenz aus 2025 erfasst, welche in die künftigen Netztarife eingerechnet wird. In den Deckungsdifferenzen sind zudem die Einrechnungen aus dem vorhandenen Bestand enthalten. Die neu entstandene Unterdeckung ist im Wesentlichen auf höhere Kosten im eigenen Netz gegenüber dem Basisjahr 2023 zurückzuführen, welches für die Plankosten in den Tarifen 2025 massgeblich ist. Der betriebliche Aufwand des Bereichs liegt mit TCHF 8'193 (B 25: TCHF 8'751) deutlich unter dem Budget. Dies ist hauptsächlich auf den tieferen Personalaufwand infolge unbesetzter Stellen sowie höherer aktivierter Eigenleistungen als geplant zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr (R 24: TCHF 7'564) ist jedoch ein Anstieg zu verzeichnen.
- Die Einlage in den Erneuerungsfonds Elektrizitätsnetz wurde mit TCHF 2'116 gebildet, in Höhe der Abschreibung der hieraus finanzierten Investitionen in das Elektrizitätsnetz wurden TCHF 394 entnommen.

Die Sparte **Wärme** weist einen Aufwandsüberschuss von TCHF -232 aus. Dieser liegt deutlich unter dem Budget (B 25: TCHF -434) und fällt auch leicht besser aus als im Vorjahr (R 24: TCHF -270).

- Der Absatz unterschreitet das Budget um 3.2 %. Dies ist im Wesentlichen auf den fortschreitenden Rückgang der Gaskunden zurückzuführen.

in TCHF	R 25	B 25	Differenz	Diff. %	R 24	Differenz	Diff. %
<b>-W/K -Umsatz</b>	14'000	14'464	<b>-464</b>	<b>-3.2%</b>	15'367	<b>-1'366</b>	<b>-8.9%</b>
<b>-G -Deckungsdifferenzen</b>	378	480	<b>-102</b>	<b>-</b>	-279	<b>656</b>	<b>-235.6%</b>
<b>-W/K -Absatz GWh</b>	124.4	110.0	<b>14.4</b>	<b>13.1%</b>	121.2	<b>3.2</b>	<b>2.6%</b>

- Der Umsatz von CHF 14.0 Mio. liegt um CHF 0.5 Mio. unter dem Budget 2025 (B 25: CHF 14.5 Mio.). Darin enthalten ist der Umsatz der Wärmeversorgung Campus in Höhe von TCHF 536 (B 25: TCHF 488). Der tiefere Umsatz ist darauf zurückzuführen, dass Tarife durch die Einrechnung von Deckungsdifferenzen unterstützt wurden.
- Die günstigeren Spotpreise haben es 2025 erneut ermöglicht, TCHF 795 zur Unterstützung künftiger Tarife zurückzustellen.
- Für insgesamt CHF 9.8 Mio. (B 25: CHF 10.5 Mio.) wurden Gas (teilweise in EUR), die CO<sub>2</sub>-Abgabe sowie ökologische Mehrwerte eingekauft. Aufgrund der Marktentwicklung war die Beschaffung günstiger als zum Zeitpunkt der Budgetierung erwartet. Zudem sind die Absatzmengen gegenüber dem Plan tiefer ausgefallen. Unter dem Titel 'Aufwand für Dienstleistungen' wurden TCHF 292 (B 25: TCHF 256) für die Primärenergie der Wärmeerzeugung Campus aufgewendet.

in TCHF	R 25	B 25	Differenz	Diff. %	R 24	Differenz	Diff. %
<b>-W/K -Beschaffung</b>	9'800	10'501	<b>-701</b>	<b>-6.7%</b>	11'198	<b>-1'399</b>	<b>-12.5%</b>
<b>-Aufwand für DL</b>	292	256	<b>37</b>	<b>14.3%</b>	260	<b>33</b>	<b>12.6%</b>

- Der Betriebsaufwand der Sparte beträgt CHF 3.9 Mio. und liegt damit leicht über dem Budget 2025 (B 25: CHF 3.8 Mio.). Die Abschreibungsdauer des Gasnetzes wurde im Hinblick auf das angekündigte Ende der Gasversorgung per 2040 angepasst.
- In den Erneuerungsfonds Gasnetz wurden TCHF 800 eingelegt. Entsprechend den Abschreibungen auf den finanzierten Investitionen in das Gasnetz wurden TCHF 281 entnommen (B 25: TCHF 97). Die höheren Entnahmen sind darauf zurückzuführen, dass die Laufzeit des Erneuerungsfonds analog zur Abschreibungsdauer ausgestaltet ist.

Der Geschäftsbereich **Wasser** erzielt mit einem Aufwandsüberschuss von TCHF -704 ein deutlich schlechteres Ergebnis als geplant (B 25: TCHF -238).

- Der Trinkwasserabsatz und Umsatz liegen etwas unter dem Plan.

in TCHF	R 25	B 25	Differenz	Diff. %	R 24	Differenz	Diff. %
<b>-W -Umsatz</b>	4'362	4'481	<b>-119</b>	<b>-2.6%</b>	4'198	<b>164</b>	<b>3.9%</b>
<b>-W -Absatz Tm<sup>3</sup></b>	1'731	1'770	<b>-39</b>	<b>-2.2%</b>	1'678	<b>53</b>	<b>3.2%</b>
<b>-W -Beschaffung</b>	1'423	1'471	<b>-48</b>	<b>-3.3%</b>	1'432	<b>-10</b>	<b>-0.7%</b>

- Die Beschaffung liegt mit TCHF 1'423 leicht unter dem Budget (B 25: TCHF 1'471). Die betrieblichen Aufwendungen der Sparte belaufen sich auf CHF 2.8 Mio. und liegen damit deutlich über dem Budget (B 25: CHF 2.3 Mio.). Hauptgrund für die Mehrkosten ist der höhere Personalaufwand. Im Jahr 2025 konnte die Stelle des zweiten Brunnenmeisters erfolgreich besetzt werden.
- Die Einlage in den Erneuerungsfonds Wassernetz beträgt TCHF 910. Entsprechend den Abschreibungen auf den finanzierten Investitionen in das Wassernetz wurden TCHF 89 entnommen.
- Die Ausserbetriebnahme des Leitungskatasters führte zu zusätzlichen Abschreibungen von TCHF 244.

Der Bereich **Dienstleistungen** erzielte im Geschäftsjahr 2025 Erlöse von CHF 2.4 Mio. (B 25: CHF 2.2 Mio.). Für Material und zugekaufte Leistungen wurden CHF 1.3 Mio. aufgewendet (B 25: CHF 1.1 Mio.). Das daraus resultierende Bruttoergebnis beträgt CHF 1.1 Mio. und liegt leicht unter dem Budget (B 25: CHF 1.2 Mio.). Insgesamt ergibt sich ein Aufwandsüberschuss von TCHF -59, während im Budget ein Ertragsüberschuss von TCHF 17 vorgesehen war.

## Investitionen

Es wurden insgesamt Investitionsausgaben von CHF 12.2 Mio. gegenüber Investitionseinnahmen von CHF 0.1 Mio. getätigt, somit Nettoinvestitionen von CHF 12.1 Mio. Geplant waren Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 10.3 Mio. Die grösste Investition fiel mit TCHF 3'165 für das Grundstück des neuen Betriebsgebäudes an. Für die Planung des neuen Betriebsgebäudes wurde TCHF 993 aufgewendet. Ansonsten wurden die Investitionen vorwiegend in die Leistungsnetze und die Anlagen der Stromversorgung getätigt. Die Angaben zu den Ausgaben der Sparten beziehen sich auf die Nettoinvestitionen der Sparten zuzüglich, respektive abzüglich der Anteile der gemeinsam genutzten Anlagegüter.

Im Bereich **Elektrizität** waren CHF 4.5 Mio. Investitionen geplant. Insgesamt wurden CHF 4.1 Mio. investiert. Mit TCHF 2'438 wurde am meisten in das Leitungsnetz investiert (B 25: TCHF 1'800). Für Sanierung und Neubau von Trafo- und Messstationen wurden TCHF 773 eingesetzt. Hier war ein Betrag von TCHF 800 geplant. Für smarte Zähler wurden TCHF 517 ausgegeben, weniger als geplant (B 25: TCHF 750). Die Eigenleistungen für die Installation der Zähler dürfen nach der Vorgabe des Regulators wieder der Investitionsrechnung zugeordnet werden, nachdem diese Regel im Jahr 2024 ausgesetzt war.

In der Sparte **Wärme** waren Investitionen von CHF 1.5 Mio. geplant. Im Geschäftsjahr wurden CHF 1.8 Mio. investiert. Davon entfiel der grösste Teil auf das Leitungsnetz mit TCHF 801. (Plan 25: TCHF 600). Für Zähler fielen TCHF 254 an (Plan 25: TCHF 200). Der Kredit für die Planung Wärmenetze wurde mit TCHF 492 beansprucht (Plan 25: TCHF 401).

Die Investitionen im Bereich **Wasser** betragen gemäss Plan CHF 2.1 Mio. Investiert wurden CHF 1.9 Mio. Das Leitungsnetz hat davon TCHF 1'230 beansprucht (Plan 25: TCHF 1'400). Es wurden Zähler für TCHF 515 (Plan 25: TCHF 250) verbaut.

Im Bereich **Dienstleistungen** wurden plangemäss keine Investitionen getätigt.

Auf den Bereich **Zentrale Dienste** entfallen Ausgaben von TCHF 981. Der Hauptteil davon betrifft mit TCHF 843 den anteiligen Aufwand für das Grundstück und Bau des neuen Betriebsgebäudes auf dem Land Sonewise.

Das ERP-System wurde mit TCHF 58 erweitert (Plan 2025: TCHF 100). Zudem wurden Fahrzeuge im Umfang von TCHF 487 angeschafft.

In den erwähnten Investitionsbeträgen bei Elektrizität, Wärme und Wasser sind die entsprechenden anteiligen Beträge für das Grundstück Sonewise sowie Bau Betriebsgebäude nicht enthalten. Die Aufteilung erfolgte gemäss der in der Botschaft festgelegten Verteilung.

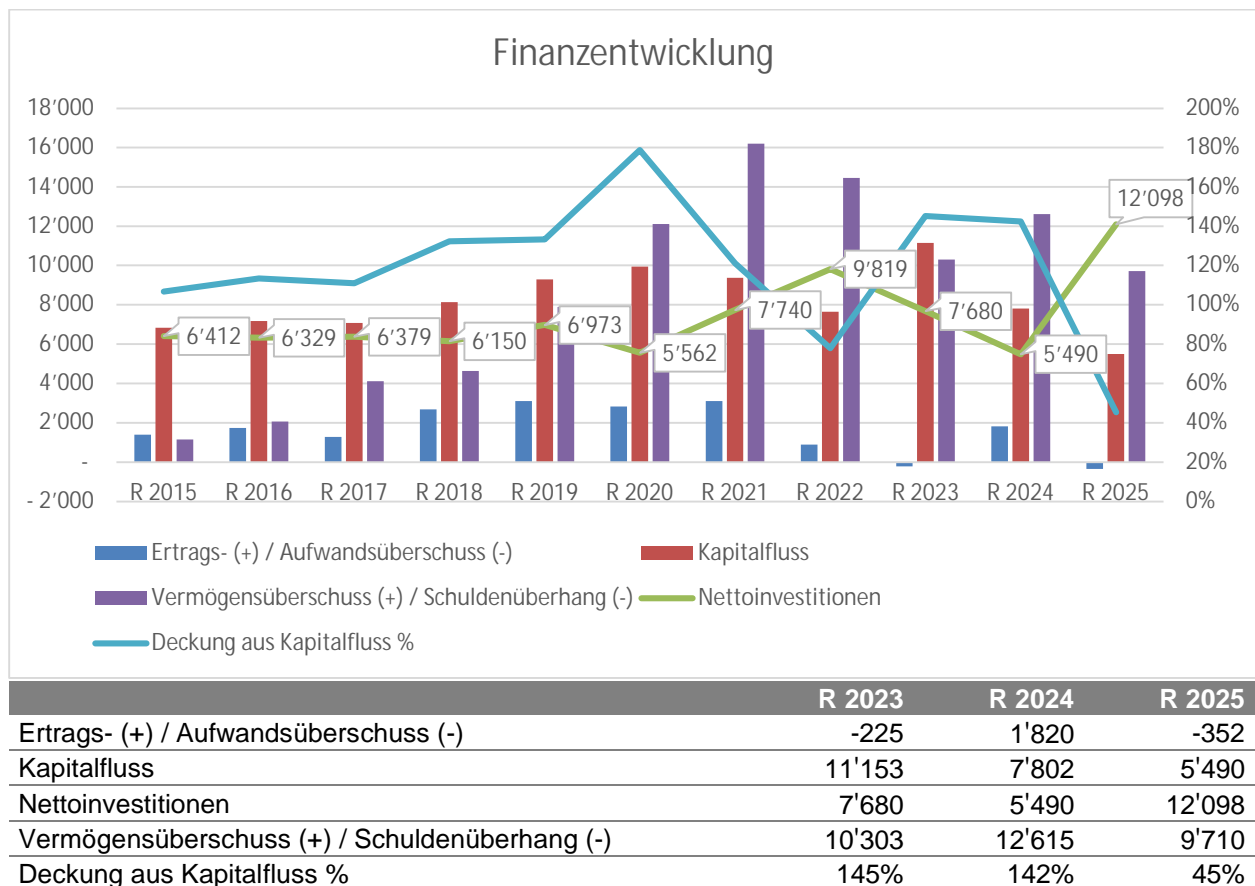
## Ergebnisverwendung

Der Aufwandsüberschuss im Total von CHF -351'774 wird mit der neuen Rechnung verrechnet. Auf den Bilanzüberschuss der Sparten wird entsprechend dem jeweiligen Ergebnis unter Anrechnung des Ertragsüberschusses der Zentralen Dienste (vor allem aus Abwertung der Beteiligungen) an die Sparte Strom wie folgt verrechnet:

Elektrizität	643'525
Wärme	-232'492
Wasser	-704'206
Dienstleistungen	-58'601
Gesamtergebnis verwendet	-351'774

## Finanzentwicklung

EnK hat einen Kapitalfluss von TCHF 5'490 erzielt, etwa wie geplant (B 25: TCHF 5'493). Die ergebniswirksame Unterdeckung im Stromnetz und die Abwertungen der Finanzbeteiligungen sind weder Einnahmen- noch Ausgabenwirksam. Die Investitionstätigkeit in Höhe von netto CHF 12.1 Mio. liegt höher als geplant (CHF 10.3 Mio.). Die höheren Investitionen hängen mit dem Volksentscheid zum neuen Betriebsgebäude zusammen (Umbuchung vom Land Sonewise vom Finanzvermögen der Stadt ins Verwaltungsvermögen von EnK). Die Deckung der Investitionen aus dem Kapitalfluss beträgt damit 45.4 %. Die liquiden Mittel nehmen durch die starken Investitionstätigkeiten um CHF 2.9 Mio. ab, von CHF 14.6 Mio. auf CHF 11.7 Mio. Das Kontokorrent mit der Stadt wechselt von einer verzinslichen Forderung zu einer unverzinslichen Verbindlichkeit. Der Vermögensüberschuss sinkt auf TCHF 9'710.



## Ausblick

Die Energie- und Versorgungsbranche befindet sich weiterhin in einem tiefgreifenden Transformationsprozess. Die neue Stromgesetzgebung verlangt eine konsequente Ausrichtung auf erneuerbare Energien und den Ausbau der dezentralen Produktion. Gleichzeitig wächst die Versorgungslücke im Winter, da der Ausbau der erneuerbaren Winterproduktion zu langsam vorangeht. Der steigende Strombedarf durch Wärmepumpen, Elektromobilität und Digitalisierung macht auch in Kreuzlingen eine umfassende Verstärkung und Modernisierung der Netzinfrastruktur notwendig.

Für EnK bedeutet dies, die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für einen höheren Eigenverbrauch weiter auszubauen. Da immer mehr Kundinnen und Kunden weniger Strom aus dem Netz beziehen, beteiligt sich eine zunehmend kleinere Nutzergruppe an den fixen Kosten des Netzes.

Um den Anforderungen an Netzstabilität und Winterversorgung besser begegnen zu können, hat EnK eine Studie zur technischen, wirtschaftlichen und räumlichen Umsetzbarkeit eines Batteriespeichersystems in Auftrag gegeben. Sie soll aufzeigen, welchen Beitrag ein solches Speichersystem für Versorgungssicherheit, Eigenverbrauchsoptimierung und Netzbetrieb leisten kann. Die Ergebnisse liegen vor und werden nun ausgewertet.

Auch in der Wärmeversorgung stehen wichtige Entscheidungen an. Das absehbare Ende der Erdgasversorgung nach 2040 sowie langfristige Überlegungen zum Einsatz von Wasserstoff machen deutlich, dass EnK mögliche Auswirkungen frühzeitig analysieren muss. Welche technischen, wirtschaftlichen und regulatorischen Konsequenzen sich für Kreuzlingen ergeben, ist derzeit jedoch noch offen. Zudem hat das Fernwärmeprojekt an Dynamik verloren, da die KVA zentrale Fragen zu Umweltverträglichkeit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit klären muss, bevor über das weitere Vorgehen entschieden werden kann.

Parallel dazu bleibt der wirtschaftliche Druck hoch. Steigende Kosten für Rohstoffe, Bauleistungen und Fremdvergaben erschweren einen effizienten Netzbetrieb. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an starke, resiliente und digitalisierte Energie- und Wassernetze. Der altersbedingte Ersatz bestehender Anlagen bindet zusätzliche Mittel, während die Digitalisierung zunehmend Voraussetzung für Effizienz, Steuerbarkeit und Transparenz wird.

Ein wichtiger Meilenstein wurde im Februar 2025 mit der positiven Abstimmung über das neue Betriebsgebäude erreicht. Der Neubau wird nun umgesetzt und schafft die Grundlage für effizientere Prozesse, verbesserte Logistik, moderne Arbeitsumgebungen und eine langfristig gesicherte betriebliche Leistungsfähigkeit. Damit ist EnK gut aufgestellt, um den kommenden Herausforderungen erfolgreich zu begegnen und die Versorgungssicherheit nachhaltig zu gewährleisten.

## 1.2 Antrag und Beschluss

---

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat beantragt Ihnen, der Jahresrechnung 2025 von Energie Kreuzlingen zuzustimmen.

**Stadtrat Kreuzlingen**

Kreuzlingen, 10. März 2026

## 1.3 Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung

---

### 1.3.1 Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Als Kontenplan wird der Branchen-Kontenplan weiterhin eingesetzt.

### 1.3.2 Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang.

- Die *Bilanz* weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt nach Fristigkeit in Umlaufvermögen und Anlagenvermögen sowie zusätzlich in Finanzvermögen und Verwaltungsvermögen.
- Die *Erfolgsrechnung* weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie zeigt auf der ersten Stufe den operativen und auf der zweiten Stufe den nichtbetrieblichen Erfolg je mit dem Aufwand-bzw. Ertragsüberschuss, ferner das Gesamtergebnis, welches den Bilanzüberschuss bzw. den Bilanzfehlbetrag verändert.
- In der *Investitionsrechnung* werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen. Über sämtliche beschlossenen Verpflichtungskredite wird eine separate Verpflichtungskreditkontrolle geführt.
- Die *Geldflussrechnung* stellt die Geldflüsse aus der operativen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der Flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.
- Im *Anhang* sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

### 1.3.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

#### Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den *Aktiven* der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann.

Fremdkapital auf der *Passivseite* der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als *Ertrag* gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als *Aufwand* gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

*Rechnungsabgrenzungen* werden aus Gründen der Wesentlichkeit und der Praktikabilität ab einer Höhe von CHF 10'000 pro Vorfall vorgenommen, es sei denn im Einzelfall ist eine Vornahme auch bei einem geringeren Betrag notwendig.

### **Allgemeine Bewertungsgrundsätze**

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* werden durch die Bildung eines Delkredere bewertet. Der Bewertungsansatz entspricht dem Verhältnis der Forderungsausfälle der Vergangenheit zum Forderungsbestand und der Abwertung aller Forderungen, die älter als ½ Jahr sind. Die Bewertung des *Verwaltungsvermögens* erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Abnahme der Rechnung genehmigt.

Die Anlagen des *Finanzvermögens* werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungskosten und in der Folge zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Falls bei Beteiligungen keine Marktwerte vorhanden sind, ist der Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen massgeblich. Es erfolgt eine regelmässige Prüfung, ob eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vorliegt oder ob sich eine solche verändert hat. Eine Wertaufholung kann bis zum Anschaffungswert erfolgen. Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

### **Kurzfristige Finanzanlagen**

Die *Finanzinstrumente* sind zum Wert der Bewertung des Emittenten auf Ende Jahr angesetzt.

### **Vorräte und angefangene Arbeiten**

Das *Materiallager* wird gemäss Inventurwert zu durchschnittlichen Einstandspreisen nach dem First In – First Out Prinzip (FIFO) mit 100 % bewertet bei letzter Bestellung im Geschäftsjahr. Lagerware, die zuletzt innerhalb des zweiten bis dritten Jahres vor dem Abschlussstichtag bestellt wurde, wird zu 70 % bewertet. Lagerware, die zuletzt mehr als drei Jahre vor dem Abschlussstichtag bestellt wurde, wird zu 0 % bewertet. Angefangene Arbeiten, deren Wert pro Auftrag höher ist als CHF 5'000 werden aktiviert und höchstens zu Herstellkosten ohne Gewinn und unter Berücksichtigung des Fertigstellungsgrades bewertet.

### **Langfristige Finanzanlagen**

Die langfristigen Finanzanlagen (Beteiligungen) werden entweder zum Anschaffungswert, unter Berücksichtigung allfälliger Wertberichtigungen, oder zum aktuell verfügbaren Steuerwert bewertet.

### **Sachanlagen des Verwaltungsvermögens**

Die *Sachanlagen des Verwaltungsvermögens* werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 100'000 pro Objekt. Aktiviert werden wertvermehrende Ausgaben. Folgeinvestitionen und Fahrzeuge (auch unter CHF 100'000) werden als eigene Anlagen aktiviert und über die Nutzungsdauer der Anlagenkategorie abgeschrieben. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet.

Die *Anlagen des Verwaltungsvermögens*, die durch die Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer wird pro Anlagenkategorie gemäss Richtlinien der Branchenverbände festgelegt. Für den Bereich Elektrizität sind dies die Vorgaben des VSE ([www.vse.ch](http://www.vse.ch)), für die Bereiche Gas und Wasser die Vorgaben des

SVGW ([www.svgw.ch](http://www.svgw.ch)). Eine Anlage wird in der Regel mit Teilwerten verschiedenen Anlagenkategorien und damit unterschiedlichen Nutzungsdauern zugeordnet. So hat als Beispiel eine Trafostation als mögliche Anlagenkategorien mit unterschiedlichen Nutzungsdauern das Gebäude, das Land, die Transformatoren, die Mittelspannungs-Anlage und weitere. Anschlussgebühren werden als Minus-Aktivum erfasst und somit werden im Total die Nettoinvestitionen gezeigt. Anlagen werden erst nach der Fertigstellung respektive nach der Inbetriebnahme abgeschrieben und solange als Anlagen im Bau ausgewiesen. Im Jahr der Anschaffung oder der Fertigstellung respektive der Inbetriebnahme wird die Abschreibung für ein volles Jahr verrechnet.

Wichtigste und häufig verwendete Anlagenkategorien und Nutzungsdauern:

Anlagen im Bau	keine Abschreibung
Grundstücke für Anlagen	keine Abschreibung
Gebäude	50 Jahre
EW Leitungsnetz, Trasse MS/NS	52.8 Jahre
EW MST/SA und TS, Kabel MS und NS	30 -35 Jahre
Solaranlagen	20 Jahre
Gasleitungsnetz	Verkürzte Abschreibung bis 2040
Wasserleitungsnetz	65 Jahre
Reservoire (Gebäude, Rohrleitungen)	66 Jahre
Contracting	20 Jahre
Anschaffungen GU (Fahrzeuge etc.)	8 Jahre
IT, Netzinformationssysteme	5 Jahre

## 2 Zahlen im Überblick

in TCHF	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
<b>1 Erfolgsrechnung</b>			
Betriebliches Ergebnis Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss (+)	99	- 1'260	668
Ergebnis aus Finanzierung Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss (+)	- 425	- 18	1'152
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 325</b>	<b>- 1'278</b>	<b>1'820</b>
Nichtbetriebliches Ergebnis Aufwands- (-) / Ertragsüberschuss (+)	- 26	-	-
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>- 352</b>	<b>- 1'278</b>	<b>1'820</b>
<b>2 Nettoinvestitionen</b>			
Investitionsausgaben	- 12'223	- 10'356	- 5'583
Investitionseinnahmen (inkl. Anschlussbeiträge) verrechnet	125	80	106
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>- 12'098</b>	<b>- 10'276</b>	<b>- 5'477</b>
<b>3 Finanzierung</b>			
Zunahme Nettoinvestitionen	- 12'098	- 10'276	- 5'477
Abschreibungen (inkl. a.o. Abschreibungen) Verwaltungsvermögen	5'523	5'212	4'323
Kapitaleinlagerückgewähr oder Verkauf Beteiligungen	-	-	275
Aufwandsüberschuss ER	- 352	- 1'278	-
Ertragsüberschuss ER	-	-	1'820
Einlagen in EK	3'826	3'963	3'901
Entnahmen aus EK	- 763	- 610	- 502
<b>Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)</b>	<b>- 3'865</b>	<b>- 2'989</b>	<b>4'340</b>
<b>4 Kapitalveränderung</b>			
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag (ohne FK)	- 3'865	- 2'989	4'340
Aktivierungen Verwaltungsvermögen	12'223	10'356	5'583
Passivierungen Verwaltungsvermögen	- 125	- 80	- 106
Passivierungen Abschreibungen Verwaltungsvermögen	- 5'523	- 5'212	- 4'323
Aktivierungen Finanzvermögen	-	-	-
Passivierungen Finanzvermögen	-	-	- 275
Einlagen in EK	- 3'826	- 3'963	- 3'901
Entnahmen aus EK	763	610	502
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Eigenkapital</b>	<b>- 352</b>	<b>- 1'278</b>	<b>1'820</b>
<b>5 Kapitalfluss</b>			
Abschreibungen (inkl. a.o. Abschreibungen) Verwaltungsvermögen	5'523	5'212	4'323
- einnahmensenkende Erträge / + ausgabenunwirksame Aufwände	- 2'743	- 1'794	- 1'740
Aufwandsüberschuss ER	- 352	- 1'278	-
Ertragsüberschuss ER	-	-	1'820
Einlagen in EK	3'826	3'963	3'901
Entnahmen aus EK	- 763	- 610	- 502
<b>Kapitalfluss</b>	<b>5'490</b>	<b>5'493</b>	<b>7'802</b>

**3 Bilanz**

Nummer	Bezeichnung	in TCHF	Bestand 31.12.2025	Bestand 31.12.2024	Differenz
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>		<b>143'413</b>	<b>142'856</b>	<b>557</b>
<b>10</b>	<b>Umlaufvermögen <sup>1)</sup></b>		<b>35'076</b>	<b>40'698</b>	<b>- 5'622</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen <sup>2)</sup>		11'710	14'615	- 2'904
110	Forderungen		17'190	20'787	- 3'596
111	Kurzfristige Finanzanlagen		-	5	- 5
120	Vorräte und angefangene Arbeiten		1'055	842	213
130	Aktive Rechnungsabgrenzung		5'121	4'450	671
<b>14</b>	<b>Anlagenvermögen</b>		<b>108'337</b>	<b>102'159</b>	<b>6'178</b>
<b>14.1</b>	<b>Anlagenvermögen Finanzvermögen</b>		<b>3'447</b>	<b>3'844</b>	<b>- 397</b>
140	Finanzanlagen <sup>3)</sup>		3'447	3'844	- 397
<b>14.2</b>	<b>Verwaltungsvermögen <sup>4)</sup></b>		<b>104'890</b>	<b>98'314</b>	<b>6'575</b>
150	Sachanlagen Verwaltungsvermögen		104'764	98'199	6'565
150.1	Anlagen Elektrizitätsversorgung		53'534	50'133	3'401
150.2	Anlagen Wärmeversorgung		18'475	18'816	- 341
150.3	Anlagen Dienstleistungen		94	106	- 12
150.4	Anlagen Wasserversorgung		25'797	25'020	777
150.5	Anlagen im Bau		3'003	3'772	- 769
150.6	Gemeinsam genutzte Anlagen -ZD-		3'862	353	3'509
170	Immaterielle Anlagen		125	115	10
170.1	EDV Software ERP		125	115	10
<b>2</b>	<b>Passiven</b>		<b>143'413</b>	<b>142'856</b>	<b>557</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		<b>14'725</b>	<b>16'879</b>	<b>- 2'154</b>
<b>20.1</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital <sup>5)</sup></b>		<b>12'725</b>	<b>14'879</b>	<b>- 2'154</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten		10'240	10'035	204
230	Passive Rechnungsabgrenzung		658	977	- 319
240	Kurzfristige Rückstellungen		1'827	3'866	- 2'039
<b>20.4</b>	<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>-</b>
250	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		2'000	2'000	-
<b>29</b>	<b>Eigenkapital <sup>6)</sup></b>		<b>128'689</b>	<b>125'978</b>	<b>2'711</b>
291	Fonds im Eigenkapital		21'934	18'872	3'062
298	Übriges Eigenkapital		-	-	-
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		107'106	105'286	1'820
299.01	Jahresergebnis		- 352	1'820	- 2'171

<sup>1)</sup> siehe Kapitel 14 Spiegel Umlaufvermögen

<sup>2)</sup> siehe Kapitel 6 Geldflussrechnung

<sup>3)</sup> siehe Kapitel 9 Beteiligungsspiegel sowie Kapitel 11 Anlagenspiegel

<sup>4)</sup> siehe Kapitel 11 Anlagenspiegel

<sup>5)</sup> siehe Kapitel 15 Spiegel kurzfristiges Fremdkapital

<sup>6)</sup> siehe Kapitel 7 Eigenkapitalnachweis

4 Erfolgsrechnung	Unternehmen			Elektrizität			Wärme		
	Rechnung	Budget	Rechnung	Rechnung	Budget	Rechnung	Rechnung	Budget	Rechnung
	in TCHF	2025	2025	2024	2025	2025	2024	2025	2025
+ Umsatz Energie, Wasser, Dienstleistungen	58'223	58'777	60'643	37'457	37'606	38'795	14'000	14'464	15'367
+ Ertrag Divers	190	-	137	7	-	-	4	-	27
+ Deckungsdifferenzen	3'145	1'794	618	2'767	1'314	896	378	480	- 279
+ Ertrag Liegenschaft	18	17	15	- 106	- 106	- 106	- 38	- 38	- 38
+ Ertragsminderungen	- 69	- 50	- 150	- 67	- 40	- 120	-	- 10	- 34
<b>Betriebsertrag</b>	<b>61'505</b>	<b>60'538</b>	<b>61'265</b>	<b>40'058</b>	<b>38'775</b>	<b>39'465</b>	<b>14'344</b>	<b>14'896</b>	<b>15'043</b>
- Aufwand Energie, Wasser, Abgaben	40'341	40'878	41'231	29'123	28'906	28'609	9'800	10'501	11'198
- Konzessionsabgabe an Stadt	-	-	500	-	-	500	-	-	-
- Aufwand für Dienstleistungen	1'584	1'306	1'188	-	-	-	292	256	260
<b>Beschaffung für Umsatz</b>	<b>41'926</b>	<b>42'184</b>	<b>42'919</b>	<b>29'123</b>	<b>28'906</b>	<b>29'110</b>	<b>10'092</b>	<b>10'756</b>	<b>11'458</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>19'580</b>	<b>18'354</b>	<b>18'346</b>	<b>10'935</b>	<b>9'869</b>	<b>10'355</b>	<b>4'252</b>	<b>4'139</b>	<b>3'585</b>
- Personalaufwand	6'344	6'731	5'968	1'618	2'236	1'692	1'017	1'120	796
- URE Anlagen und Netze	2'358	2'072	1'991	1'291	1'132	1'105	355	339	284
- Fahrzeugaufwand	101	139	83	5	-	-	-	-	-
- Sach- u. Haftpflichtversicherungen	71	76	71	32	30	32	11	17	10
- Verwaltungs- und Informatikaufw.	1'575	1'576	1'337	553	603	439	196	221	184
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	227	213	234	-	-	-	-	-	-
- Abschreibungen	5'523	5'212	4'323	2'810	2'874	2'549	1'492	1'449	965
- Aufwand Liegenschaft	219	243	270	76	66	66	26	25	23
- Belastung Zentrale Dienste	-	-	-	1'809	1'810	1'680	820	671	821
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>16'418</b>	<b>16'261</b>	<b>14'278</b>	<b>8'193</b>	<b>8'751</b>	<b>7'564</b>	<b>3'917</b>	<b>3'841</b>	<b>3'083</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit I</b>	<b>3'162</b>	<b>2'093</b>	<b>4'068</b>	<b>2'743</b>	<b>1'117</b>	<b>2'791</b>	<b>335</b>	<b>298</b>	<b>501</b>
- Einlage Erneuerungsfonds Netze	- 3'826	- 3'963	- 3'901	- 2'116	- 2'193	- 2'141	- 800	- 782	- 803
+ Entnahme Erneuerungsfonds Netze	763	610	502	394	423	340	281	97	87
<b>Ergebnis aus Erneuerungsfonds</b>	<b>- 3'062</b>	<b>- 3'353</b>	<b>- 3'400</b>	<b>- 1'723</b>	<b>- 1'770</b>	<b>- 1'801</b>	<b>- 519</b>	<b>- 685</b>	<b>- 717</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit II</b>	<b>99</b>	<b>- 1'260</b>	<b>668</b>	<b>1'020</b>	<b>- 653</b>	<b>990</b>	<b>- 184</b>	<b>- 386</b>	<b>- 215</b>
+ Finanzertrag <sup>1)</sup>	45	50	1'256	-	-	-	-	-	-
- Finanzaufwand <sup>1)</sup>	- 470	- 68	- 104	-	-	-	- 48	- 48	- 56
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>- 425</b>	<b>- 18</b>	<b>1'152</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>- 48</b>	<b>- 48</b>	<b>- 55</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 325</b>	<b>- 1'278</b>	<b>1'820</b>	<b>1'020</b>	<b>- 653</b>	<b>990</b>	<b>- 232</b>	<b>- 434</b>	<b>- 270</b>
+ A. o. Ertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- A. o. Aufwand	- 26	-	-	-	-	-	-	-	-
+ A. o. Gewinne aus dem Verkauf Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- A. o. Verluste aus dem Verkauf Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtbetriebliches Ergebnis</b>	<b>- 26</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>- 352</b>	<b>- 1'278</b>	<b>1'820</b>	<b>1'020</b>	<b>- 653</b>	<b>990</b>	<b>- 232</b>	<b>- 434</b>	<b>- 270</b>

<sup>1)</sup> Bewertung Finanzbeteiligungen siehe Kapitel 9 Beteiligungsspiegel

4 Erfolgsrechnung	Wasser			Dienstleistungen			Zentrale Dienste		
	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
in TCHF									
+ Umsatz Energie, Wasser, Dienstleistungen	4'362	4'481	4'198	2'344	2'225	2'174	59	-	109
+ Ertrag Divers	-	-	-	66	-	2	113	-	108
+ Deckungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
+ Ertrag Liegenschaft	-20	-20	-20	-17	-17	-17	198	198	198
+ Ertragsminderungen	-	-	-	-	-	-	-2	-	5
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4'343</b>	<b>4'462</b>	<b>4'178</b>	<b>2'393</b>	<b>2'208</b>	<b>2'158</b>	<b>368</b>	<b>198</b>	<b>420</b>
- Aufwand Energie, Wasser, Abgaben	1'419	1'471	1'424	-	-	-	-	-	-
- Konzessionsabgabe an Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Aufwand für Dienstleistungen	4	-	8	1'288	1'050	886	-	-	32
<b>Beschaffung für Umsatz</b>	<b>1'423</b>	<b>1'471</b>	<b>1'432</b>	<b>1'288</b>	<b>1'050</b>	<b>886</b>	-	-	<b>32</b>
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>2'920</b>	<b>2'991</b>	<b>2'746</b>	<b>1'105</b>	<b>1'158</b>	<b>1'272</b>	<b>368</b>	<b>198</b>	<b>388</b>
- Personalaufwand	610	383	445	910	752	794	2'189	2'240	2'242
- URE Anlagen und Netze	499	472	460	-	-	2	213	129	140
- Fahrzeugaufwand	-	-	-	-	-	-	96	139	82
- Sach- u. Haftpflichtversicherungen	15	14	15	-	-	-	14	15	14
- Verwaltungs- und Informatikaufw.	163	184	138	-	-	14	663	569	562
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	-	-	-	227	213	234
- Abschreibungen	1'121	828	761	12	-	12	88	61	36
- Aufwand Liegenschaft	20	19	18	11	10	10	87	123	153
- Belastung Zentrale Dienste	350	431	316	231	378	257	-3'210	-3'291	-3'075
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>2'777</b>	<b>2'330</b>	<b>2'154</b>	<b>1'164</b>	<b>1'140</b>	<b>1'089</b>	<b>368</b>	<b>198</b>	<b>388</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit I</b>	<b>143</b>	<b>660</b>	<b>592</b>	<b>- 59</b>	<b>17</b>	<b>184</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
- Einlage Erneuerungsfonds Netze	-910	-989	-957	-	-	-	-	-	-
+ Entnahme Erneuerungsfonds Netze	89	90	75	-	-	-	-	-	-
<b>Ergebnis aus Erneuerungsfonds</b>	<b>- 821</b>	<b>- 899</b>	<b>- 882</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit II</b>	<b>- 678</b>	<b>- 238</b>	<b>- 290</b>	<b>- 59</b>	<b>17</b>	<b>184</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
+ Finanzertrag <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	45	50	1'256
- Finanzaufwand <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-422	-20	-49
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>- 377</b>	<b>30</b>	<b>1'207</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 678</b>	<b>- 238</b>	<b>- 290</b>	<b>- 59</b>	<b>17</b>	<b>184</b>	<b>- 377</b>	<b>30</b>	<b>1'207</b>
+ A. o. Ertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- A. o. Aufwand	-26	-	-	-	-	-	-	-	-
+ A. o. Gewinne aus dem Verkauf Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- A. o. Verluste aus dem Verkauf Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nichtbetriebliches Ergebnis</b>	<b>- 26</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>- 704</b>	<b>- 238</b>	<b>- 290</b>	<b>- 59</b>	<b>17</b>	<b>184</b>	<b>- 377</b>	<b>30</b>	<b>1'207</b>

<sup>1)</sup> Bewertung Finanzbeteiligungen siehe  
Kapitel 9 Beteiligungsspiegel

5 Investitionsrechnung		in TCHF	Budgetkredit		Mittleinsatz	
			Rechnung 2025	Budget 2025	geplant Budget 2025	Rechnung 2024
Kredit						
<b>Investitionsausgaben EW Leitungsnetz</b>			<b>2'454</b>	<b>2'200</b>	<b>2'340</b>	<b>1'554</b>
150110	Leitungsnetz -E-	-	-	-	550	
150112	Leitungsnetz -E- neu ab 2024	2'510	-	1'800	1'081	
150107	Technisches Kommunikationsnetz	7	-	100	29	
150114	Netzdienlicher Speicher	16	2'200	500		
161000	Anschlussgebühren	- 79	-	- 60	- 106	
<b>Investitionsausgaben EW Mess- und Schaltapparate</b>			<b>517</b>	<b>-</b>	<b>750</b>	<b>242</b>
150351	Zähler -E-	517	-	750	242	
<b>Investitionsausgaben EW Schalt- und Messstationen</b>			<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
	n. a.	-	-	-	-	
<b>Investitionsausgaben EW Transformatorenstationen</b>			<b>773</b>	<b>-</b>	<b>800</b>	<b>797</b>
150339	Trafostation Sanierungsprogramm	319	-	300	53	
150348	Trafostation Egelsee	22	-	-	254	
150654	Trafostation Höhenstrasse	-	-	-	23	
150667	Trafostationen Rahmenkredit	432	-	500	467	
<b>Investitionsausgaben EW Solar-Anlagen</b>			<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>
150350	Sammelprojekt Solar-Anlagen	-	-	-	4	
<b>Investitionsausgaben OT Hardware</b>			<b>1</b>	<b>-</b>	<b>150</b>	<b>183</b>
550690	Betriebsfunk	-	-	150	-	
550695	Server-Infrastruktur für OT	1	-	-	183	
<b>Investitionsausgaben EW Gebäude, Grundstücke</b>			<b>4'196</b>	<b>39'765</b>	<b>2'050</b>	<b>138</b>
550654	Nutzungsverbesserung Nationalstrasse 28	-	-	-	-	
550659	Planungskredit Wettbewerb + Vorprojekt Werkhof, Lagerhalle, Verwaltungsgebäude	4	-	-	73	
550657	Übernahme Liegenschaft "Sunewise"	3'165	3'165		-	
550661	Neubau Betriebsgebäude	993	36'600	2'000	-	
550660	Lfd. Umbauten Gebäude Nationalstrasse 27	34	-	50	65	
550665	Lfd. Umbauten Lagerhalle Werkhof Nationalstrasse 28	-	-	-	-	
<b>Investitionsausgaben GV Leitungsnetz</b>			<b>942</b>	<b>300</b>	<b>750</b>	<b>687</b>
250140	Leitungsnetz -G-	801	-	600	687	
250143	Zielnetzplanung -G-	141	300	150	-	
<b>Investitionsausgaben GV Messapparate</b>			<b>254</b>	<b>-</b>	<b>200</b>	<b>138</b>
250310	GV Einkauf und Installation von Zählern	254	-	200	138	
<b>Investitionsausgaben Wärmenetze</b>			<b>492</b>	<b>-</b>	<b>401</b>	<b>222</b>
270100	Wärmenetze Planung	492	-	401	222	

<b>5 Investitionsrechnung</b>			Budgetkredit		Mitteinsatz geplant	Mitteinsatz
Kredit	in TCHF	Rechnung 2025	Budget 2025	Budget 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
<b>Investitionsausgaben GV DRM &amp; Regleranlagen</b>			-	-	5	-
250300	Druckreduzierstationen, Regleranlagen	-	-	5	-	
<b>Investitionsausgaben WV Leitungsnetz</b>			<b>1'230</b>	-	<b>1'380</b>	<b>986</b>
350106	Leitungsnetz -W-	1'275	-	1'400	986	
361000	Anschlussgebühren	- 45	-	- 20	-	
<b>Investitionsausgaben WV Messapparate</b>			<b>515</b>	-	<b>250</b>	<b>256</b>
350160	WV Einkauf und Installation von Zählern	515	-	250	256	
<b>Investitionsausgaben WV Reservoire</b>			<b>65</b>	<b>200</b>	<b>300</b>	<b>18</b>
350613	Sanierung Reservoir Möösli	-	-	50	-	
350614	Sanierung Innenraum Reservoire	65	200	250	18	
<b>Investitionsausgaben Contracting Projekte</b>			-	-	-	<b>117</b>
450462	Mobile Infrastruktur für temporäre Anschlüsse	-	-	-	117	
<b>Investitionsausgaben Anschaffungen Unternehmen Fahrz</b>			<b>487</b>	<b>1'000</b>	<b>700</b>	<b>17</b>
550100	Anschaffungen Unternehmen Fahrzeuge	487	1'000	700	17	
<b>150</b>	<b>Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>11'925</b>	<b>43'465</b>	<b>10'076</b>	<b>5'359</b>	
<b>Investitionsausgaben Anschaffungen EDV Software ERP</b>			<b>173</b>	<b>400</b>	<b>200</b>	<b>118</b>
550615	EDV Ergänzungen ERP	58	200	100	118	
550620	EDM System Insourcing	115	200	100	-	
<b>170</b>	<b>Total Immaterielle Anlagen</b>	<b>173</b>	<b>400</b>	<b>200</b>	<b>118</b>	
<b>Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen</b>			<b>12'098</b>	<b>43'865</b>	<b>10'276</b>	<b>5'477</b>

6 Geldflussrechnung	in TCHF	Rechnung 2025	Rechnung 2024
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>			
Ergebnis der Erfolgsrechnung:			
Ertragsüberschuss (+), Aufwandsüberschuss (-)		- 352	1'820
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen		5'523	4'323
+/- Verluste/Gewinne Wertanpassungen Finanzanlagen FV		397	- 1'130
+/- Ab-/Zunahme der Forderungen <sup>*1)</sup>		3'596	- 2'357
+/- Ab-/Zunahme der kurzfristigen Finanzanlagen		5	- 1
+/- Ab-/Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten		- 213	- 73
+/- Ab-/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung		- 671	- 1'806
+/- Verluste/Gewinne aus dem Verkauf von Anlagen des FV		- 41	- 3
+/- Zu-/Abnahme laufender Verbindlichkeiten		204	574
+/- Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung		- 319	240
+/- Zu-/Abnahme kurzfristige Rückstellungen		- 2'039	511
+/- Einlage/Entnahme Fonds		3'062	3'400
+/- sonstige nicht zahlungswirksame Ausgaben/Einnahmen		-	-
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>		<b>9'152</b>	<b>5'498</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen		- 12'223	- 5'583
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen		125	106
+/- Entschädigungen für Gegenstände des VV		-	-
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>		<b>- 12'098</b>	<b>- 5'477</b>
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>			
+/- Ab-/Zunahme kurzfristige Finanz- und Sachanlagen FV		41	3
+/- Ab-/Zunahme langfristige Finanz- und Sachanlagen FV <sup>*2)</sup>		-	275
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>		<b>41</b>	<b>278</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
+Zu/-Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten		-	-
+Zu/-Abnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten		-	-
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>			
Anfangsbestand der Fondsmittel		14'615	14'316
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>- 2'904</b>	<b>299</b>
<b>Endbestand des Finanzmittelfonds</b>		<b>11'710</b>	<b>14'615</b>

\*1) Massgeblich für die Veränderung der Forderungen ist die Entwicklung der Absatzpreise

\*2) Es handelt sich um den Verkauf der Beteiligung an der Etawatt AG

<b>7 Eigenkapitalnachweis</b>					
in TCHF	01.01.2025	Einlage	Zins	Entnahme	31.12.2025
Erneuerungsfonds Elektrizitätsnetz	10'028	2'116	-	- 394	11'751
Erneuerungsfonds Gasnetz	4'255	800	-	- 281	4'775
Erneuerungsfonds Wassernetz	4'589	910	-	- 89	5'409
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>	<b>18'872</b>	<b>3'826</b>	<b>-</b>	<b>- 763</b>	<b>21'934</b>
Jahresergebnis	-	-	-	- 352	- 352
Unverteiltes Ergebnis des Vorjahres	1'820	-	-	- 1'820	-
Bilanzüberschuss EW	60'143	2'197	-	-	62'339
Bilanzüberschuss W/K	23'475	- 270	-	-	23'204
Bilanzüberschuss WV	19'113	- 290	-	-	18'823
Bilanzüberschuss DL	2'556	184	-	-	2'739
<b>Bilanzüberschuss</b>	<b>107'106</b>	<b>1'820</b>	<b>-</b>	<b>- 2'171</b>	<b>106'754</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>125'978</b>	<b>5'645</b>	<b>-</b>	<b>- 2'935</b>	<b>128'689</b>

## 8 Rückstellungsspiegel

Bilanz	Bezeichnung	in TCHF	01.01.2025	Bildung/Erhöhung (+)	Verwendung (-)	Umbuchung (+ / -)	31.12.2025
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>							
	22030	Rückstellung AZ-Guthaben <sup>*1)</sup>	199	54	-	-	253
	23300	Kurzfristige Rückstellungen Garantierückbehalt <sup>*2)</sup>	42	205	- 156	-	91
	24010	Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie EV <sup>*3)</sup>	1'765	- 405	- 1'820	461	-
	24011	Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie GV <sup>*4)</sup>	1'861	795	- 1'173	-	1'483
	<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>3'866</b>	<b>649</b>	<b>- 3'149</b>	<b>461</b>	<b>1'827</b>

<sup>\*1)</sup> Die Arbeitszeitguthaben bestehen aus Ferien-, Gleitzeit- und Überzeitsaldi. Sie werden in der Regel im Folgejahr bezogen/ausbezahlt und daher als kurzfristige Rückstellung gebucht.

<sup>\*2)</sup> Den Werkverträgen über Tiefbaubauarbeiten von grossen Projekten entsprechend werden Garantierückbehalte bis zur Abnahme durch EnK einbehalten. Mit der Schlussrechnung und Übergabe einer Garantieurkunde erfolgt die Auflösung.

<sup>\*3)</sup> Im Jahr 2025 entstand im Bereich Energie EV eine Unterdeckung. Der Saldo wurde auf das Konto 13020 in die Aktiven umgebucht.

<sup>\*4)</sup> Die Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie GV (Gasversorgung) entstand aus Überdeckung; sie wird tarifsenkend angerechnet werden.

9 Beteiligungsspiegel			in TCHF			
Kto-Nr.	Name/Sitz	Tätigkeitsgebiet	Beteiligungsquote in %	Anschaffungswert	Buchwert per 31.12.2024	Buchwert per 31.12.2025
14000	Beteiligung Swisspower AG, Bern	Die Gesellschaft bezweckt die Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen der Aktionäre im Bereich der Energiewirtschaft und der Telekommunikation und erbringt die dazu notwendigen Dienstleistungen. Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Beratungs-, Schulungs- und Prozessdienstleistungen für Unternehmen der Energiewirtschaft und deren Kunden.	4.35%	3	3	3
14050	Beteiligung Swisspower Renewables AG, Zürich	Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen gewinnen, den Kauf und Verkauf von Strom und Stromzertifikaten, sowie die Entwicklung von Geschäftstätigkeiten in verwandten Geschäftsbereichen.	1.97%	5'200	3'218	3'041
14020	Beteiligung Genossenschaftsanteil Gasverband Genossenschaft VSG ASIG, Zürich	Förderung und Koordination der sicheren, sauberen und sparsamen, netzgebundenen Gasversorgung und Gasverwendung in der Schweiz sowie Unterstützung ihrer Mitglieder in ihren Aufgaben und Wahrung ihrer gemeinsamen Interessen. Der Zweck wird insbesondere erreicht durch: a) Förderung und Wahrung der Interessen der schweizerischen Gasindustrie; b) Vertretung der schweizerischen Gasindustrie gegenüber Behörden, Öffentlichkeit sowie verwandten inländischen, ausländischen oder internationalen Institutionen; c) Mitwirkung bei der Ausarbeitung der einschlägigen Gesetzgebung des Bundes und der Kantone; d) Bearbeitung politischer, wirtschaftlicher und rechtlicher Fragen; e) Zusammenarbeit mit Institutionen, die ebenfalls die Interessen der schweizerischen Gasindustrie fördern; f) Förderung eines einheitlichen Marketings für die Produktmarke; g) Förderung einer fortschrittlichen Gastechnik und Mitwirkung bei der Ausarbeitung technischer Vorschriften und Regeln; h) Beteiligung an Unternehmen oder Institutionen, die im Interesse der Mitglieder liegen	n. a.	3	3	3
14040	Beteiligung EKT Energie AG, Arbon	Beschaffung und Vertrieb von Energien aller Art insbesondere der elektrischen Energie. Die Gesellschaft kann sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Versorgung mit Energien ausüben und Dienstleistungen aller Art im Energiebereich erbringen. Sie kann sich an Unternehmen im Energiebereich beteiligen.	4.00%	280	620	400
<b>Total Finanzvermögen</b>				<b>5'486</b>	<b>3'844</b>	<b>3'447</b>

<sup>1)</sup> Die Bewertung zum Substanzwert auf das Jahresende hat eine Wertberichtigung zur Folge.

## 10 Gewährleistungsspiegel

Name / Sitz	Angaben zu den gesicherten Leistungen (Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben etc.)	Spezifische zusätzliche Angaben
<b>Gewährleistungen</b>		
keine Gewährleistungen/Garantien vorhanden		
<b>Total Gewährleistungen in TCHF</b>		
-		
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>		
Verband KVA Thurgau	Kostenbeteiligung, bis zu CHF 400'000, bei Kündigung der Vereinbarung durch Energie Kreuzlingen, kein Zins	Auflösungsgebühr aus der Vereinbarung über Projektentwicklung der Transportleitung für die Wärmeversorgung Kreuzlingen
<b>Total Eventualverbindlichkeiten in TCHF</b>		
400		

11 Anlagenspiegel		Buchwert		Anschaffungswert				Abschreibungen				Buchwert		Nutzungs- dauer in Jahren	
		in TCHF	01.01.2025	kumuliert per 01.01.2025	Geschäftsjahr		kumuliert per 31.12.2025	kumuliert per 01.01.2025	Geschäftsjahr		kumuliert per 31.12.2025	31.12.2025			
Bilanz- konto				Zugänge	Abgänge	Umgliede- rung		ordentlich	ausserplan	Veränderung kumulierte Abschreibg.					
15010	EW Leitungsnetz		31'849	49'867	2'438	- 65	-	52'240	18'018	1'195	-	- 65	19'148	33'092	10-52.8
15011	EW Schalt- und Mess-Stationen		1'434	7'372	-	-	-	7'372	5'938	48	-	-	5'986	1'386	13-52.8
15012	EW Transformatorenstationen		9'568	23'172	319	- 920	1'446	24'017	13'605	486	-	- 920	13'170	10'846	13-52.8
15013	EW Ausbau Versorgungsnetz		677	2'383	-	-	-	2'383	1'707	45	-	-	1'752	631	52.8
15014	OT Hardware		47	1'442	-	-	189	1'631	1'395	65	-	-	1'460	171	5-13
15015	EW Leitungskataster		1'293	2'718	-	-	-	2'718	1'425	51	-	-	1'477	1'241	52.8
15016	EW Rundsteueranlage		-	212	-	-	-	212	212	-	-	-	212	-	13
15017	EW Gebäude, Grundstücke		2'234	3'495	34	-	1'350	4'879	1'261	318	-	-	1'579	3'300	10-50
15018	EW Transformatoren		85	2'304	-	-	-	2'304	2'219	8	-	-	2'227	77	30
15019	EW Solar-Anlagen		182	513	-	-	-	513	331	19	-	-	350	163	20
15027	Solaranlage KEV Tägerwilen		344	1'082	-	-	-	1'082	738	54	-	-	792	290	20
15360	EW Mess- und Schaltapparate		2'421	5'695	517	-	-	6'213	3'274	603	-	-	3'877	2'336	7; 10; 22
	<b>150.1 Total Anlagen Elektrizitätsversorgung</b>		<b>50'133</b>	<b>100'256</b>	<b>3'308</b>	<b>- 985</b>	<b>2'985</b>	<b>105'564</b>	<b>50'123</b>	<b>2'892</b>	<b>-</b>	<b>- 985</b>	<b>52'030</b>	<b>53'534</b>	
15020	GV Leitungsnetz		16'249	25'478	801	- 97	-	26'182	9'229	1'102	-	- 97	10'234	15'948	verk. Abschr. bis 2040
15021	Erdgastankstelle		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
15022	GV DRM & Regleranlagen		417	1'105	-	-	-	1'105	687	20	-	-	708	397	13; 25; 33
15023	Erdgas-Röhrenspeicher		168	702	-	-	-	702	534	28	-	-	562	140	25
15024	GV Leitungskataster		137	410	-	-	-	410	273	10	-	-	283	128	42
15025	Contracting Heizanlage Campus PH		838	2'105	-	-	-	2'105	1'267	105	-	-	1'372	733	18; 19; 20
15026	Contracting Heizanlage Campus Gebäude		187	556	-	-	-	556	369	28	-	-	396	160	20
15365	Messapparate GV		819	1'291	254	-	-	1'545	473	103	-	-	576	969	15
	<b>150.2 Total Anlagen Wärmeversorgung</b>		<b>18'816</b>	<b>31'647</b>	<b>1'055</b>	<b>- 97</b>	<b>-</b>	<b>32'605</b>	<b>12'831</b>	<b>1'396</b>	<b>-</b>	<b>- 97</b>	<b>14'130</b>	<b>18'475</b>	
15029	Projekte Innovation Energieeffizienz		106	117	-	-	-	117	12	12	-	-	23	94	
	<b>150.3 Total Anlagen Dienstleistungen</b>		<b>106</b>	<b>117</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>117</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>23</b>	<b>94</b>	
15030	WV Leitungsnetz		21'289	31'289	1'230	-	-	32'518	10'000	501	-	-	10'501	22'018	15-65
15031	WV Reservoirs und WRK bis 1995		1'437	19'171	-	-	-	19'171	17'735	60	-	-	17'795	1'376	15; 66
15032	WV Reservoirs		955	1'579	65	-	-	1'643	623	60	-	-	683	960	15; 66
15033	WV Leitungskataster		263	783	-	- 783	-	-	520	19	244	- 783	-	-	15; 66
15370	Messapparate WV		1'075	1'552	515	-	-	2'067	476	148	-	-	624	1'443	14
	<b>150.4 Total Anlagen Wasserversorgung</b>		<b>25'020</b>	<b>54'373</b>	<b>1'809</b>	<b>- 783</b>	<b>-</b>	<b>55'400</b>	<b>29'354</b>	<b>788</b>	<b>244</b>	<b>- 783</b>	<b>29'603</b>	<b>25'797</b>	

11 Anlagenspiegel		Buchwert		Anschaffungswert				Abschreibungen				Buchwert		Nutzungs- dauer in Jahren
		in TCHF	01.01.2025	kumuliert per 01.01.2025	Zugänge	Geschäftsjahr Abgänge	Umgliede- rung	kumuliert per 31.12.2025	kumuliert per 01.01.2025	Geschäftsjahr ordentlich	ausserplan	Veränderung kumulierte Abschreibg.	kumuliert per 31.12.2025	
15910	Anlagen im Bau -EW-		2'092	2'092	586	-	-1'635	1'043	-	-	-	-	1'043	keine Abschr.
15920	Anlagen im Bau -GV-		-	-	141	-	-	141	-	-	-	-	141	keine Abschr.
15921	Anlagen im Bau Wärmeversorgung		321	321	492	-	-	813	-	-	-	-	813	keine Abschr.
15930	Anlagen im Bau -WV-		13	13	-	-	-	13	-	-	-	-	13	keine Abschr.
15940	Anlagen im Bau -DL/Contracting-		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	keine Abschr.
15950	Anlagen im Bau -Gebäude, Grundstücke-		1'346	1'346	4	-	-1'350	-	-	-	-	-	-	keine Abschr.
15951	Anlagen im Bau -Betriebsgebäude Soneuse-		-	-	993	-	-	993	-	-	-	-	993	keine Abschr.
<b>150.5</b>	<b>Total Anlagen im Bau</b>		<b>3'772</b>	<b>3'772</b>	<b>2'216</b>	-	<b>-2'985</b>	<b>3'003</b>	-	-	-	-	<b>3'003</b>	
15100	Investitionsausgaben ZD Gebäude und Grundstück		-	-	3'165	-	-	3'165	-	-	-	-	3'165	keine Abschr.
15300	Fahrzeuge Hebebühne		91	304	-	-	-	304	213	15	-	-	228	76 20
15330	Werkzeuge, Geräte		24	86	-	-	-	86	61	6	-	-	67	18 14
15400	Anschaffungen Unternehmen Fahrzeuge		237	1'613	487	-293	-	1'807	1'376	117	5	-293	1'205	602 8
15410	Netzinformationssystem		-	1'296	-	-	-	1'296	1'296	-	-	-	1'296	- 5
<b>150.6</b>	<b>Total Gemeinsam genutzte Anlagen -ZD-</b>		<b>353</b>	<b>3'299</b>	<b>3'652</b>	<b>-293</b>	-	<b>6'658</b>	<b>2'946</b>	<b>138</b>	<b>5</b>	<b>-293</b>	<b>2'796</b>	<b>3'862</b>
150	Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen		98'199	193'465	12'040	-2'158	-	203'347	95'266	5'226	249	-2'158	98'582	104'764
15420	EDV Software ERP		115	358	58	-	-	416	243	48	-	-	291	125 5
<b>170.1</b>	<b>Total EDV Software ERP</b>		<b>115</b>	<b>358</b>	<b>58</b>	-	-	<b>416</b>	<b>243</b>	<b>48</b>	-	-	<b>291</b>	<b>125</b>
170	Total Immaterielle Anlagen		115	358	58	-	-	416	243	48	-	-	291	125
<b>Total</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		<b>98'314</b>	<b>193'822</b>	<b>12'098</b>	<b>-2'158</b>	-	<b>203'763</b>	<b>95'508</b>	<b>5'274</b>	<b>249</b>	<b>-2'158</b>	<b>98'873</b>	<b>104'890</b>
14000	Beteiligung Swisspower		3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3 Bewertung
14005	Beteiligung Etawatt Schaffhausen AG		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- Bewertung
14020	Beteiligung Genossens. Anteil Gasverband		3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3 Bewertung
14040	Beteiligung EKT Energie AG		620	280	-	-	-	280	-340	220	-	-	-120	400 Bewertung
14050	Beteiligung Swisspower Renewables AG		3'218	4'988	-	-	-	4'988	1'770	177	-	-	1'947	3'041 Bewertung
140	Total Finanzanlagen		3'844	5'274	-	-	-	5'274	1'430	397	-	-	1'827	3'447
<b>Total</b>	<b>Anlagen Finanzvermögen</b>		<b>3'844</b>	<b>5'274</b>	-	-	-	<b>5'274</b>	<b>1'430</b>	<b>397</b>	-	-	<b>1'827</b>	<b>3'447</b>

12 Finanzkennzahlen				
		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
<b>Deckung aus Kapitalfluss</b>				
Definition	Diese Kennzahl zeigt den Anteil der Nettoinvestitionen an, den Energie Kreuzlingen aus dem selbst erwirtschafteten Kapitalfluss finanziert.			
Berechnung	Kapitalfluss/Nettoinvestitionen			
Werte		45.4%	53.5%	142.4%
Richtwerte	Langfristig sollten 100% erzielt werden; kurzfristige Schwankungen wegen unregelmässiger Höhe der Investitionen sind denkbar.			
<b>Vermögensüberschuss (+) / Schuldenüberhang (-)</b>				
Definition	Saldo der liquiden Mittel (ohne Finanzinstrumente) und des verzinslichen Anteils des Fremdkapitals; ein negativer Saldo zeigt einen Schuldenüberhang an			
Berechnung	Liquide Mittel (ohne Finanzinstrumente, inkl. Konto-Korrent Stadt) ./ verzinliche Anteile Fremdkapital (inkl. Konto-Korrent Stadt)			
Werte	in TCHF	9'710	5'408	12'615
Richtwerte	kein Richtwert			
<b>Fremdkapitalquote</b>				
Definition	Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme			
Berechnung	Fremdkapital/Bilanzsumme * 100%			
Werte		10.3%	11.5%	11.8%
Richtwerte	< 50% für anlagenintensiven Betrieb			

## 13.1 Verpflichtungskredite

Kredit	in CHF	Kredit aus Jahr/-en	bewilligter Kredit	Mitteleinsatz per 31.12.2024	Mitteleinsatz 2025	Mitteleinsatz per 31.12.2025	Restkredit = R Überzug = Ü	L = laufend A = abgeschlossen
<b>TOTAL</b>	<b>Elektrizitätsversorgung</b>		<b>30'260'000</b>	<b>15'322'645</b>	<b>4'035'915</b>	<b>19'358'560</b>	<b>10'901'440</b>	
150112	Leitungsnetz -E- neu ab 2024	0 B 2024	5'000'000	1'080'736	2'509'977	3'590'714	1'409'286	R L
150107	Technisches Kommunikationsnetz	0 B 1994...2022	2'130'000	1'807'069	7'366	1'814'434	315'566	R L
150114	Netzdienlicher Speicher	0 B 2025	2'200'000	-	16'117	16'117	2'183'883	R L
150339	Trafostation Sanierungsprogramm	0 B 2009...2023	4'760'000	3'824'912	318'722	4'143'634	616'366	R L
150348	Trafostation Egelsee	0 B 2013	460'000	564'631	21'614	586'246	-126'246	Ü A Kosten- und Projektentwicklung seit 2013
150654	Trafostation Höhenstrasse	0 B 2016	460'000	382'775	-	382'775	77'225	R A
150667	Trafostationen Rahmenkredit	0 B 2021	4'000'000	1'386'115	432'452	1'818'566	2'181'434	R L weiterhin alle AiB
550615	EDV-Ergänzungen ERP	0 B 2016...2025	900'000	559'809	58'392	618'201	281'799	R L
550620	EDM System Inscourcing	0 B 2025	200'000	-	114'615	114'615	85'385	R L
550690	Betriebsfunk	0 B 2011	200'000	-	-	-	200'000	R L
550695	Server-Infrastruktur für OT	0 B 2023	200'000	187'635	1'314	188'949	11'051	R A
550654	Nutzungsverbesserung Nationalstrasse 28	0 GRI 2017	200'000	176'269	-	176'269	23'731	R L mit Preissteigerung gem. Baukostenindex Ostschweiz im Rahmen
550659	Planungskredit Wettbewerb + Vorprojekt Werkhof, Lagerhalle, Verwaltungsgebäude	0 GRI 2021+ ZK SR 2022	1'290'000	1'346'148	4'100	1'350'248	-60'248	Ü A
550660	Lfd. Umbauten Gebäude Nationalstrasse 27	0 B 2006...2016	2'260'000	2'118'097	33'915	2'152'012	107'988	R L
550665	Lfd. Umbauten Lagerhalle Werkhof Nationalstrasse 28	0 B 2018...2021	150'000	60'248	-	60'248	89'752	R L
150350	Solar-Anlagen	0 B 2004...2018	1'850'000	513'147	-	513'147	1'336'853	R L
150351	Zähler -E-	0 B 2022, B 2023	4'000'000	1'315'053	517'332	1'832'385	2'167'615	R L
			<b>Zusammenfassung</b>			<b>Restkredite</b> (Minderausgaben)	<b>Überzüge</b> (Meherausgaben)	<b>TOTAL</b>
						8'451'040	-	<b>8'451'040</b>
						88'277	-186'494	<b>-98'217</b>
			<b>TOTAL</b>			<b>8'539'316</b>	<b>-186'494</b>	<b>8'352'822</b>
<b>TOTAL</b>	<b>Wärmeversorgung</b>		<b>9'110'000</b>	<b>2'891'579</b>	<b>1'688'038</b>	<b>4'579'617</b>	<b>4'530'383</b>	
250140	Leitungsnetz -G- ab 2024	0 B 2024	5'000'000	687'149	800'953	1'488'102	3'511'898	R L
250143	Zielnetzplanung -G-	0 B 2025	300'000	-	141'250	141'250	158'750	R L
250300	Druckreduzierstationen, Regleranlagen	0 B 2001...2022	710'000	591'919	-	591'919	118'081	R L
250310	Einkauf und Installation von Zählern	0 B 2014...2021	2'100'000	1'291'470	253'725	1'545'195	554'805	R L
270100	Wärmenetze Planung	0 B 2023	1'000'000	321'041	492'110	813'151	186'849	R L
			<b>Zusammenfassung</b>			<b>Restkredite</b> (Minderausgaben)	<b>Überzüge</b> (Meherausgaben)	<b>TOTAL</b>
						4'530'383	-	<b>4'530'383</b>
						-	-	<b>-</b>
			<b>TOTAL</b>			<b>4'530'383</b>	<b>-</b>	<b>4'530'383</b>

## 13.1 Verpflichtungskredite

Kredit	in CHF	Kredit aus Jahr/-en	bewilligter Kredit	Mitteleinsatz per 31.12.2024	Mitteleinsatz 2025	Mitteleinsatz per 31.12.2025	Restkredit = R Überzug = Ü	L = laufend A = abgeschlossen
<b>TOTAL Wasserversorgung</b>			<b>10'750'000</b>	<b>4'573'036</b>	<b>1'854'720</b>	<b>6'427'756</b>	<b>4'322'244</b>	R
350106 Leitungsnetz -W-	0	B 2023	5'000'000	2'690'634	1'275'069	3'965'703	1'034'297	R L
350160 Einkauf und Installation von Zählern	0	B 2014...2021	2'250'000	1'551'762	514'902	2'066'663	183'337	R L
350613 Sanierung Reservoir Möösli	0	B 2016	2'800'000	12'749	-	12'749	2'787'252	R L
350614 Sanierung Innenraum Reservoire	0	B 2021...B 2025	700'000	317'892	64'750	382'642	317'358	R L
<b>Zusammenfassung</b>					Restkredite (Minderausgaben)	Überzüge (Meherausgaben)	<b>TOTAL</b>	
Laufende Projekte					4'322'244	-	<b>4'322'244</b>	
Abgeschlossene Projekte					-	-	-	
<b>TOTAL</b>					<b>4'322'244</b>	<b>-</b>	<b>4'322'244</b>	
<b>TOTAL Dienstleistungen</b>			<b>117'500</b>	<b>117'409</b>	<b>-</b>	<b>117'409</b>	<b>91</b>	R
450462 Mobile Infrastruktur für temporäre Anschlüsse	0	B 2024 + ZK SR 2024	117'500	117'409	-	117'409	91	R L
<b>Zusammenfassung</b>					Restkredite (Minderausgaben)	Überzüge (Meherausgaben)	<b>TOTAL</b>	
Laufende Projekte					91	-	<b>91</b>	
Abgeschlossene Projekte					-	-	-	
<b>TOTAL</b>					<b>91</b>	<b>-</b>	<b>91</b>	
<b>TOTAL Gemeinsam genutzte Anlagen der -ZD-</b>			<b>42'935'000</b>	<b>1'717'342</b>	<b>4'644'135</b>	<b>6'361'477</b>	<b>36'573'523</b>	R
550100 Anschaffungen Unternehmen (Fahrzeuge)	0	B 2009...2025	3'170'000	1'717'342	486'609	2'203'951	966'049	R L
550657 Übernahme Liegenschaft 'Sonewise'	0	VOI 2025	3'165'000	-	3'165'000	3'165'000	-	R A
550661 Neubau Betriebsgebäude	0	VOI 2025	36'600'000	-	992'525	992'525	35'607'475	R L
<b>Zusammenfassung</b>					Restkredite (Minderausgaben)	Überzüge (Meherausgaben)	<b>TOTAL</b>	
Laufende Projekte					36'573'523	-	<b>36'573'523</b>	
Abgeschlossene Projekte					-	-	-	
<b>TOTAL</b>					<b>36'573'523</b>	<b>-</b>	<b>36'573'523</b>	

## 13.2 Nachtrags- und Zusatzkredite

Gde-Nr SRB-Nr	Datum	Stichworte	in CHF	CHF Kredit pro Konto	Konto	Jahr	Bez.
2025-307	09.02.2025	Neubau Betriebsgebäude	39'765'000	39'765'000	15100/15951 AiB	2025	VOI
2025-64	18.03.2025	Rückbau der Erdgastankstelle nach Kündigung durch Migrol <sup>*1)</sup>	50'000	50'000	45010/KST 2590	2025	NK
2025-18	04.02.2025	Zusätzliche Leistungen Dritter für IT Konzepte	143'000	143'000	65320/KST9240	2025	NK
2025-134	24.06.2025	Fantastical 2025 - Unterstützung	12'000	12'000	66000/KST9230	2025	NK

**Total**

**39'970'000**

### Legende/Saldi

NK	Nachtragskredit	205'000	205'000
DG	Defizitgarantie	-	-
GRE	Gemeinderats-Beschlüsse ER	-	-
VOE	Volks-Entscheide ER	-	-
<b>Zwischentotal Erfolgsrechnung</b>		<b>205'000</b>	
ZK	Zusatzkredit	-	-
GRI	Gemeinderats-Beschlüsse IR	-	-
VOI	Volks-Entscheide IR	39'765'000	39'765'000
<b>Zwischentotal Investitionsrechnung</b>		<b>39'765'000</b>	

<b>14 Spiegel Umlaufvermögen</b>				
Bezeichnung	in TCHF	Bestand 31.12.2025	Bestand 31.12.2024	Differenz
Kasse		2	4	- 2
Post		6'229	10'015	- 3'786
Bank		5'479	4'596	883
Kurzfristige Geldanlagen		-	-	-
<b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>		<b>11'710</b>	<b>14'615</b>	<b>- 2'904</b>
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen		17'234	18'649	- 1'415
Forderungen an Lieferanten aus Vorauszahlungen und Gutschriften		194	173	21
Delkredere		- 238	- 236	- 2
Guthaben Vorsteuer und Verrechnungssteuer			47	- 47
Konto-Korrent mit Stadt <sup>*1)</sup>		-	2'154	- 2'154
<b>Forderungen</b>		<b>17'190</b>	<b>20'787</b>	<b>- 3'596</b>
Finanzinstrumente <sup>*2)</sup>		-	5	- 5
<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>		<b>-</b>	<b>5</b>	<b>- 5</b>
Materiallager		1'020	825	195
Angefangene Arbeiten		35	17	18
<b>Vorräte und angefangene Arbeiten</b>		<b>1'055</b>	<b>842</b>	<b>213</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung		941	1'272	- 331
Aktive Abgrenzung Deckungsdifferenzen Netz EV		3'720	3'178	542
Aktive Abgrenzung Deckungsdifferenzen Energie EV <sup>*3)</sup>		461	-	461
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>5'121</b>	<b>4'450</b>	<b>671</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>35'076</b>	<b>40'698</b>	<b>- 5'622</b>

<sup>\*1)</sup> Umgliederung in laufende Verbindlichkeiten (siehe 15 Spiegel kurzfristiges Fremdkapital)

<sup>\*2)</sup> Die Währungsoptionen für EURO wurden in 2025 aufgelöst.

<b>15 Spiegel kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Bezeichnung	in TCHF	Bestand 31.12.2025	Bestand 31.12.2024	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9'694	9'454	239
Abklärung, Vorauszahlung, MWST Verbindlichkeit		403	581	- 179
Konto-Korrent mit Stadt <sup>**1)</sup>		143	-	143
<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>		<b>10'240</b>	<b>10'035</b>	<b>204</b>
Passive Rechnungsabgrenzung		658	977	- 319
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>658</b>	<b>977</b>	<b>- 319</b>
Rückstellung Arbeitszeitguthaben		253	199	54
Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie EV		-	1'765	- 1'765
Rückstellung Deckungsdifferenzen Energie GV		1'483	1'861	- 378
Kurzfristige Rückstellungen Garantierückbehalt		91	42	50
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>		<b>1'827</b>	<b>3'866</b>	<b>- 2'039</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>12'725</b>	<b>14'879</b>	<b>- 2'154</b>

<sup>\*\*1)</sup> Umgliederung aus Forderungen (siehe 14 Spiegel Umlaufvermögen)